

Laboratorium in Österreich

Driveve | Image automatisiert die Erfassung, Verarbeitung und sichere Verteilung von Dokumenten.

Branche

Die medizinische Labordiagnostik umfasst die ärztliche Labordiagnostik, die Laboratoriumsmedizin, sowie die von spezialisierten Naturwissenschaftlern erbrachte Labordiagnostik.

Referenzkunde

Das österreichische Laboratorium ist ein zertifiziertes Institut für medizinisch-chemische, bakteriologisch-serologische Untersuchungen.

Anforderungen

Das Laboratorium suchte nach einer Möglichkeit, die täglich in großer Zahl anfallenden Patientenbefunde schnell und komfortabel zu digitalisieren sowie im gleichen Schritt in die eigens zur Speicherung der Befunde entwickelte Datenbank zu überführen, ohne diese manuell nachbearbeiten und zuordnen zu müssen.

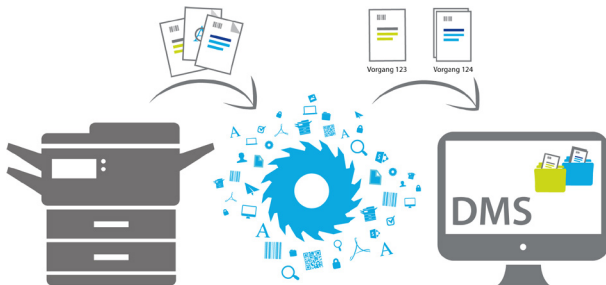
Lösung

Heute hat im Laboratorium jeder Patient seine eigene Barcodenummer. Anhand der Strichcodes werden die entsprechenden Befunde später der richtigen Patientenakte zugewiesen. Wenn die Patienten morgens zur Blutentnahme kommen, bringt das Personal auf den Blutkärtchen die Patientenbarcodes auf und gibt diese zur Untersuchung ins Labor, wo der Befund erstellt wird. Dieser wird an den Auftraggeber weitergeleitet und zusätzlich in einem eigens vom Laboratorium entwickelten Tool abgespeichert. Dazu wird der Befund mit dem Patientenbarcode versehen und am MFP eingescannt. Driveve | Image nimmt bei

Auf einen Blick

- Das Laboratorium suchte nach einer schnellen und komfortablen Lösung zur automatischen Digitalisierung und sicheren Verteilung von Dokumenten.
- Anhand von Patientenbarcodes sollten die Dokumente indiziert werden.
- Die Dokumente sollten automatisch an ein Archivsystem übermittelt und in der entsprechenden Kundenakte gespeichert werden.





Nach der Einführung von Driveve | Image konnte das Unternehmen eine enorme Zeitersparnis bei der Digitalisierung und Speicherung von Dokumenten, wie Patientenbefunden feststellen.

jedem Scan eine vollautomatische Bildbearbeitung vor, bei der schräg eingezogene Seiten geradegerückt und störende Elemente wie Flecken, Linien oder Stanzlöcher entfernt werden. Auf diese Weise werden optimale Dokumentenqualität und zuverlässige Barcode-Erkennung möglich. Der Scanjob ist in Driveve | Image so konfiguriert, dass der Barcode ausgelesen und die darin enthaltenen Informationen zur Indizierung und Weiterleitung des Dokuments verwendet werden. Jeden Abend werden alle so gescannten Dokumente aus dem Sammelordner extrahiert und von Driveve | Image an das Archivsystem übergeben, und zwar derart, dass durch die Barcodeinformationen jeder Befund von Driveve | Image in der richtigen Patientenakte abgelegt wird.

Fazit

Durch die zuverlässige Barcodeerkennung konnte das Laboratorium die Digitalisierung von Patientenbefunden vollständig automatisieren. Mit dem Start des Scanvorgangs erfolgen Digitalisierung, Archivierung und Zuordnung zur richtigen Patientenakte in einem Schritt, ohne dass der Benutzer die einzelnen Schritte im Detail kennen muss. Dies spart vor allem Zeit und minimiert menschliche Fehler. Der Barcode ist ebenso eindeutig wie die DNS und jeder Barcode wird genau dem richtigen Äquivalent zugeordnet. Eine Toleranz erlaubt Driveve | Image hierbei nicht, damit wirklich jede Information in den richtigen Kontext eingeordnet wird.

Besuchen Sie www.LRSOutputManagement.com um mehr zu erfahren.